

WIFI OBERÖSTERREICH

WISSENSÜBERPRÜFUNG BUCHHALTUNG I

Stand: April 2026

BEISPIEL

Beilage: Kontenplan 2026/27 (Seiten 21 bis 23)

Benotung:	Sehr guter Erfolg	177 bis 200 Punkte
	Guter Erfolg	149 bis 176 Punkte
	Erfolg	121 bis 148 Punkte
	Nicht bestanden	000 bis 120 Punkte

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Unternehmen

Herr Thomas Eisner betreibt einen Eisenwarenhandel in Steyr. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein **rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen** (= Firma Thomas Eisner). Das Betriebsergebnis wird daher im Rahmen eines uneingeschränkten Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

Bilanzstichtag:	31.12.
Steuernummer:	46-114/2442-21
UID-Nummer:	ATU34678125

2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung der Eröffnungsbuchungen und der laufenden Geschäftsfällen hat in jedem Fall in den Spalten „Betrag“, „Soll“ und „Haben“ zu erfolgen! Erforderliche Nebenrechnungen können in der Spalte „Betrag“ vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge sind hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar darzustellen.

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des dem Beispiel beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen. Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Nehmen Sie im **ersten Teil** des Beispiels nur die erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2026 vor. Laufende Buchungen sind keinesfalls zulässig!

Im **zweiten Teil** des Beispiels sind laufende Geschäftsfälle zu verbuchen.

Sofern in einer Angabe konkret verlangt, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2026 in Verbindung mit dem jeweiligen Geschäftsfall darzustellen. Dazu gehören auch die Abschlussbuchungen ins Schlussbilanzkonto bzw. ins Gewinn- und Verlustkonto.

Bei Anlagegütern entspricht – falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist – das Datum der Anschaffung (= Rechnungsdatum) dem Datum der Inbetriebnahme.

Ausgenützte Skonti sind – soweit in der Angabe zum einzelnen Geschäftsfall nichts anderes vorgesehen ist – erst in Verbindung mit der Zahlung zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Waren, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen und Emballagen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

3. Theoriefragen „Buchhaltung“ und „Umsatzsteuer“

Die Beantwortung der Fragen hat in den dafür vorgesehenen Bereichen zu erfolgen.



Viel

Erfolg !

1. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.	01.01.2026	<p>Grund und Boden: Zum 01.01.2026 befindet sich ein unbebautes Grundstück mit einem Buchwert von 140.000,00 Euro im Betriebsvermögen.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>				
2.	01.01.2026	<p>Maschinen: Im Betriebsvermögen befindet sich zum 01.01.2026 eine Verpackungsmaschine mit einem Buchwert von 3.400,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>				
3.	01.01.2026	<p>Emballagen: Zum 01.01.2026 befinden sich Emballagen (Mehrwegpaletten) mit einem Gesamtwert von 18.000,00 Euro im Lagerbestand.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>				
4.	01.01.2026	<p>Lieferforderungen Inland: Zum 01.01.2026 bestehen inländische Lieferforderungen in der Höhe von 17.000,00 Euro exkl. 20% USt.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>				
5.	01.01.2026	<p>Kredite von Kreditinstituten: Zum 01.01.2026 bestehen Kredite von inländischen Kreditinstituten in Höhe von 70.000,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.</p>				

2. LAUFENDE GESCHÄFTSFÄLLE

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
6.	01.04. 2026	Ausgangsrechnung Verkauf von Flachstahl an die Firma Schuster KG, Leoben um 7.500,00 Euro inklusive 20% USt auf Ziel.				
7.	01.04. 2026	Eingangsrechnung Einkauf von div. Gittern (= Handelswaren) bei der Firma Stahlfix OG, Krems auf Ziel. div. Gitter lt. Lieferschein 8.300,00 20% USt <u>1.660,00</u> Summe 9.960,00				
8.	04.04. 2026	Ausgang Kassa Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt 1.000,00 Euro für private Zwecke aus der Geschäftskassa.				
9.	04.04. 2026	Eingangsrechnung Vorschreibung der Miete April 2026 für eine Lagerhalle. Miete 04/2026 2.400,00 20% USt <u>480,00</u> Gesamtbetrag 2.880,00 Der Betrag ist binnen 10 Werktagen zu überweisen.				
10.	05.04. 2026	Eingang Bank Bei der Bank wird ein mittelfristiger Kredit über 20.000,00 Euro aufgenommen.				

16.	08.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Rechnung der Firma Porsche Asten über das Jahresservice beim betrieblichen Firmen-PKW „Skoda Fabia“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Jahresservice</td> <td style="text-align: right;">370,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>74,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">444,00</td> </tr> </table> <p>Telefonisch teilt die Firma Porsche Asten mit, dass der PKW abgeholt werden kann.</p>	Jahresservice	370,00	20% USt	<u>74,00</u>	Gesamtbetrag	444,00				
Jahresservice	370,00											
20% USt	<u>74,00</u>											
Gesamtbetrag	444,00											
17.	11.04. 2026	<p>Auftragsbestätigung</p> <p>Bestellung von Rundeisen laut Bestellliste durch den Eisenhändler Richard Meyer KG.</p> <p>Der Preis der Rundeisenbestellung beträgt 4.600,00 Euro inklusive 20% USt.</p> <p>Als Liefertermin wird der 10. Mai 2026 vereinbart.</p>										
18.	11.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2026 in Höhe von 324,00 Euro abzüglich 2% Skonto vom betrieblichen Bankkonto (siehe Geschäftsfall 13 vom 07.04.2026).</p>										
19.	12.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Abrechnung der Tankstelle Pink über den Dieseleinkauf März 2026 für den betrieblichen Klein-LKW:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>225 Liter Diesel</td> <td style="text-align: right;">258,75</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>51,75</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">310,50</td> </tr> </table>	225 Liter Diesel	258,75	20% USt	<u>51,75</u>	Gesamtbetrag	310,50				
225 Liter Diesel	258,75											
20% USt	<u>51,75</u>											
Gesamtbetrag	310,50											

20.	13.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma Schlesinger GmbH geht die Rechnung über die Reparatur der Heizung in den Büros ein.</p> <table border="0"> <tr> <td>Material</td> <td style="text-align: right;">700,00</td> </tr> <tr> <td>Arbeitszeit</td> <td style="text-align: right;">2.000,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtpauschale</td> <td style="text-align: right;"><u>25,00</u></td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td style="text-align: right;">2.725,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>545,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">3.270,00</td> </tr> </table> <p>Als Zahlungsziel wurde 1 Woche vereinbart.</p>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtpauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% USt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00				
Material	700,00																	
Arbeitszeit	2.000,00																	
Fahrtpauschale	<u>25,00</u>																	
Zwischensumme	2.725,00																	
20% USt	<u>545,00</u>																	
Summe	3.270,00																	
21.	13.04. 2026	<p>Eingangsrechnung – Kreditkartenzahlung</p> <p>Einkauf eines neuen Farbkopierers für das Büro der Buchhalterin bei der Firma Metro in Linz. Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte.</p> <table border="0"> <tr> <td>1 Farbkopierer</td> <td style="text-align: right;">750,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>150,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">900,00</td> </tr> </table> <p>Sofern möglich soll der neue Farbkopierer als geringwertiges Wirtschaftsgut verbucht werden.</p>	1 Farbkopierer	750,00	20% USt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00										
1 Farbkopierer	750,00																	
20% USt	<u>150,00</u>																	
Gesamtbetrag	900,00																	
22.	15.04. 2026	<p>Kreditkartenzahlung und Kassenausgang</p> <p>Die Rechnung der Firma Schlesinger GmbH vom 13.04.2026 wird zur Hälfte mittels Kreditkarte und zur Hälfte bar beglichen (siehe Geschäftsfall 20).</p>																
23.	15.04. 2026	<p>Gutschrift zu Eingangsrechnung</p> <p>Der Lieferant Meinhart Kabel Österreich GmbH teilt mit, dass er auf Grund der im Februar und März 2026 getätigten Kabeleinkäufe einen nachträglichen Treuerabatt von 960,00 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p>																

24.	15.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Schuldzinsen in Höhe von 328,00 Euro wurden von dem betrieblichen Bankkonto abgebucht.</p>																
25.	19.04. 2026	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Verkauf von Trapezblechen laut Lieferschein an die Firma Bauer KG in Wr. Neustadt gegen Zahlung mittels Kreditkarte.</p> <table data-bbox="268 719 718 824"> <tr> <td>Trapezbleche</td> <td style="text-align: right;">2.350,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>470,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">2.820,00</td> </tr> </table>	Trapezbleche	2.350,00	20% USt	<u>470,00</u>	Gesamtbetrag	2.820,00										
Trapezbleche	2.350,00																	
20% USt	<u>470,00</u>																	
Gesamtbetrag	2.820,00																	
26.	19.04. 2026	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt sich für private Zwecke (= Bau einer Gartenhütte im Wohnhaus) folgende Waren (bewertet zu Einstandspreisen netto):</p> <table data-bbox="268 1182 718 1391"> <tr> <td>Metalleisten</td> <td style="text-align: right;">420,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>84,00</u></td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td style="text-align: right;">504,00</td> </tr> <tr> <td>Stangenstahl</td> <td style="text-align: right;">725,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>145,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtsumme</td> <td style="text-align: right;">1.374,00</td> </tr> </table>	Metalleisten	420,00	20% USt	<u>84,00</u>	Zwischensumme	504,00	Stangenstahl	725,00	20% USt	<u>145,00</u>	Gesamtsumme	1.374,00				
Metalleisten	420,00																	
20% USt	<u>84,00</u>																	
Zwischensumme	504,00																	
Stangenstahl	725,00																	
20% USt	<u>145,00</u>																	
Gesamtsumme	1.374,00																	
27.	19.04. 2026	<p>Ausgang Bank (Kontokorrentkreditkonto)</p> <p>Die Kreditkartenorganisation bucht den Betrag vom betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ab (siehe Geschäftsfall 22).</p>																
28.	20.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Miete April 2026 für die Lagerhalle laut Mietvorschreibung vom 04.04.2026 vom betrieblichen Bankkonto in Höhe von 2.880,00 Euro (siehe Geschäftsfall 9).</p>																

29.	21.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma DB Schenker geht die Rechnung über den Transport von eingekauften AQ-Matten / Baustahlgittern (= Handelswaren) von Wels nach Steyr ein.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bei Zahlung binnen 14 Tagen können 3% Skonto in Abzug gebracht werden.</p>	Transport	100,00	20% USt	<u>20,00</u>	Summe	120,00				
Transport	100,00											
20% USt	<u>20,00</u>											
Summe	120,00											
30.	21.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Die Miete für das Zimmer des Sohnes vom Unternehmer Thomas Eisner im Studenten-Wohnheim in Wals-Siezenheim (Salzburg) wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Miete</td> <td style="text-align: right;">430,00</td> </tr> <tr> <td>10% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>43,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">473,00</td> </tr> </table>	Miete	430,00	10% USt	<u>43,00</u>	Gesamt	473,00				
Miete	430,00											
10% USt	<u>43,00</u>											
Gesamt	473,00											
31.	22.04. 2026	<p>Gutschrift zu Ausgangsrechnung</p> <p>Da einige der gelieferten Metalldrähte nicht der Bestellung entsprechen, reklamiert die Firma Schlosser aus Perg (siehe dazu Geschäftsfall 15 vom 08.04.2026) mittels eingeschriebenen Briefs.</p> <p>Auf Grund der Unannehmlichkeiten durch die Fehllieferung wird der Firma Schlosser ein nachträglicher Mängelrabatt in Höhe von 513,60 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p> <p>Die Firma Schlosser ist damit einverstanden.</p>										

32.	25.04. 2026	<p>Eingangsrechnung und sofortiger Ausgang Kassa</p> <p>Bei der Firma Peterseil KG aus Neuzeug werden Schrauben bezogen. Da sehr dringend eine größere Menge Schrauben benötigt wird, fährt Herr Thomas Eisner persönlich zum Lieferanten zum Einkaufen:</p> <table data-bbox="268 526 734 638"> <tr> <td>Schrauben</td> <td style="text-align: right;">460,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>92,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">552,00</td> </tr> </table>	Schrauben	460,00	20% USt	<u>92,00</u>	Summe	552,00				
Schrauben	460,00											
20% USt	<u>92,00</u>											
Summe	552,00											
33.	25.04. 2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Die Firma Seyerlehner GmbH aus Schwanenstadt überweist einen offenen Rechnungsbetrag vom März 2026 in Höhe von 4.438,00 Euro (inklusive 20% USt) auf das betriebliche Bankkonto.</p>										
34.	26.04. 2026	<p>Ausgangsrechnung und Kreditkarte</p> <p>Die Kundin Vanessa Schraubinger holt ihre Schrauben ab. Die folgende Rechnung bezahlt sie mit Kreditkarte:</p> <table data-bbox="268 1339 734 1451"> <tr> <td>Schrauben</td> <td style="text-align: right;">552,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>110,40</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">662,40</td> </tr> </table>	Schrauben	552,00	20% USt	<u>110,40</u>	Summe	662,40				
Schrauben	552,00											
20% USt	<u>110,40</u>											
Summe	662,40											
35.	26.04. 2026	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Der Firmen-PKW „Skoda Fabia“ wird aus der Werkstatt abgeholt und die offene Rechnung (siehe Geschäftsfall 16 vom 08.04.2026) mit Kreditkarte bezahlt.</p>										

36.	26.04. 2026	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Für die Versendung der Trapezbleche (siehe Geschäftsfall 25 vom 19.04.2026) bezahlen wir an den Spediteur Transoflex KG bar:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> <tr> <td>Beladung</td> <td style="text-align: right;">80,00</td> </tr> <tr> <td>20 % USt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> </tr> </table>	Transport	120,00	Beladung	80,00	20 % USt	<u>40,00</u>	Summe	240,00				
Transport	120,00													
Beladung	80,00													
20 % USt	<u>40,00</u>													
Summe	240,00													
37.	26.04. 2026	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Einkauf von Metallbolzen (= Handelswaren) bei der Firma Bolzinger GmbH & Co KG auf Ziel:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> </tr> <tr> <td>Boxen Mehrweg (gegen Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> </table> <p>Die Firma Bolzinger gewährt bei Zahlung binnen einer Woche 4% Skonto.</p>	Metallbolzen	4.800,00	Boxen Mehrweg (gegen Pfand)	200,00	20% USt	<u>1.000,00</u>	Gesamtbetrag	6.000,00				
Metallbolzen	4.800,00													
Boxen Mehrweg (gegen Pfand)	200,00													
20% USt	<u>1.000,00</u>													
Gesamtbetrag	6.000,00													
38.	27.04. 2026	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung des gesamten Rechnungsbetrages an die Firma Bolzinger GmbH & Co KG für den Einkauf der Metallbolzen inkl. der Boxen (Pfand) vom 26.04.2026 (siehe Geschäftsfall 37) unter Abzug der vereinbarten 4% Skonto.</p>												
39.	27.04. 2026	<p>Benachrichtigung – Buchungsanweisung</p> <p>Das Finanzamt Österreich teilt mittels schriftlicher Benachrichtigung mit, dass per 15.05.2026 die nächste Einkommensteuer-Vorauszahlung fällig wird.</p> <p>Die Einkommensteuer-Vorauszahlung beträgt 4.750,00 Euro.</p>												

40.	27.04. 2026	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Herr Thomas Eisner entnimmt aus der Kassa 5.000,00 Euro, die er umgehend auf das betriebliche Bankkonto einzahlt.</p>												
41.	28.04. 2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Auf dem Kontoauszug des betrieblichen Bankkontos ist die Gutschrift jener 5.000,00 Euro ersichtlich, die Herr Thomas Eisner am 27.04.2026 aus der Kassa entnommen und auf das Bankkonto einbezahlt hat.</p>												
42.	28.04. 2026	<p>Eingang Bank</p> <p>Abrechnung der Kreditkartenorganisation über die Kundenzahlungen mittels Kreditkarten im März 2026:</p> <table data-bbox="268 1021 737 1164"> <tr> <td>Kartenzahlungen</td> <td>2.880,00</td> </tr> <tr> <td>Provision</td> <td>- 86,40</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td><u>- 17,28</u></td> </tr> <tr> <td>Gutschriftsbetrag</td> <td>2.776,32</td> </tr> </table>	Kartenzahlungen	2.880,00	Provision	- 86,40	20% USt	<u>- 17,28</u>	Gutschriftsbetrag	2.776,32				
Kartenzahlungen	2.880,00													
Provision	- 86,40													
20% USt	<u>- 17,28</u>													
Gutschriftsbetrag	2.776,32													
43.	29.04. 2026	<p>Eingang Kassa</p> <p>Wir retournieren die Boxen (siehe Geschäftsfall 37 vom 26.04.2026) in Wert von 195,00 Euro (exkl. 20% USt) und erhalten den Pfandbetrag bar ausbezahlt und rückerstattet.</p> <p>Leider wurden Boxen im Wert von 5,00 Euro (exkl. 20% USt) so stark beschädigt, dass wir sie entsorgen und am gleichen Tag ausbuchen mussten.</p>												

44.	30.04. 2026	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Ermitteln Sie die Umsatzsteuerzahl- last bzw. Umsatzsteuergutschrift für den Monat April 2026 durch die ent- sprechenden Buchungen auf dem Konto Finanzamt Zahllast (Konto 3520) auf Basis der nachfolgenden Angaben:</p> <p>Konto 2500 – VSt 14.368,00</p> <p>Konto 3500 – USt 20% 12.431,00</p> <p>Konto 3505 – USt 10% 1.215,00</p>				
-----	----------------	--	--	--	--	--

Der nachfolgende Geschäftsfall ist eigenständig und steht mit den bisherigen Buchungen nicht in Verbindung:

45.	31.12.2026	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Zum 01.01.2026 betrug der Anfangsbestand an div. Blechen (Handelswaren) 4.200,00 Euro.</p> <p>Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2026 wurde ein Endbestand an div. Blechen (Handelswaren) von 3.600,00 Euro festgestellt.</p> <p>Auf Grund der Warenentnahmescheine wurde für das Jahr 2026 ein Wareneinsatz von 11.200,00 Euro direkt ermittelt.</p> <p><u>Aufgabenstellungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnen Sie das Konto 1600 (= Waren) zum 01.01.2026. 2. Verbuchen Sie zum 31.12.2026 <ol style="list-style-type: none"> a) den Warenvorrat laut Inventur b) die Veränderung des Lagerbestandes (= Erhöhung bzw. Verminderung) auf den entsprechenden Konten. c) den Wareneinsatz zum 31.12.2026 <p>Die Blecheinkäufe wurden während des Jahres 2026 auf dem Konto 5000 (= Wareneinsatz) gebucht.</p>				
-----	------------	--	--	--	--	--

3. THEORIEFRAGEN „BUCHHALTUNG“

A) Nennen Sie die vier Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens.

1.	
2.	
3.	
4.	

Punkte

B) Welche Bücher werden grundsätzlich im Rahmen der doppelten Buchhaltung geführt?

Im Rahmen der doppelten Buchhaltung werden grundsätzlich folgende Bücher geführt:

1.	
2.	
3.	
4.	

Punkte

C) Ordnen Sie folgende Sachverhalte der „materiellen“ und „formellen Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sachverhalt	materiell	formell
Festlegung der Bedeutung von Symbolen / Abkürzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfassung der Geschäftsfälle in zeitlicher Reihenfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geordnete Aufbewahrung der Belege, dass die Überprüfung der Eintragungen jederzeit möglich ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an Stellen, die normalerweise beschrieben werden, sollen keine leeren Zwischenräume gelassen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vollständige Erfassung aller Geschäftsfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitgerechte Erfassung der Geschäftsfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

D) Im Rahmen der doppelten Buchführung erfolgt die Feststellung des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens unter anderem durch den **Betriebsvermögensvergleich**. Stellen Sie das Schema des Betriebsvermögensvergleiches dar.

Der Betriebsvermögensvergleich (= indirekte Gewinnermittlung) stellt sich wie folgt dar:

-
=
+
-
=

Punkte

E) Die Firma „Fleischerei Peter Lehner GmbH“ wurde am 01. Jänner 2019 eröffnet. Die Fleischerei erzielte bisher folgende Jahresumsätze in Euro:

2019	680.000,00		2023	701.000,00
2020	702.000,00		2024	734.000,00
2021	624.000,00		2025	812.000,00
2022	708.000,00		2026	816.000,00

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage muss die „Fleischerei Peter Lehner GmbH“ das Betriebsergebnis gemäß Unternehmensrecht durch Betriebsvermögensvergleich (= doppelte Buchhaltung) ermitteln?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

01.01.2019	<input type="checkbox"/>		01.01.2023	<input type="checkbox"/>
01.01.2020	<input type="checkbox"/>		01.01.2024	<input type="checkbox"/>
01.01.2021	<input type="checkbox"/>		01.01.2025	<input type="checkbox"/>
01.01.2022	<input type="checkbox"/>		01.01.2026	<input type="checkbox"/>

Punkt

F) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle erfolgsneutral oder erfolgswirksam sind.

Geschäftsfall	erfolgsneutral	erfolgswirksam
Aktivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufwandsbuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ertragsbuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverkürzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverlängerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

G) Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schlussbilanzkonto	Kapitalkonto
2000	Kundenforderungen Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7200	Instandhaltungen durch Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3300	Lieferverbindlichkeiten Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9600	Privat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4010	Umsätze Handelswaren 10%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9890	G+V Konto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5000	HW-Einsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1100	Vorrat Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8058	Verzugszinsenerträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3150	Kredite von Kreditinstituten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2890	schwebende Geldbewegungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

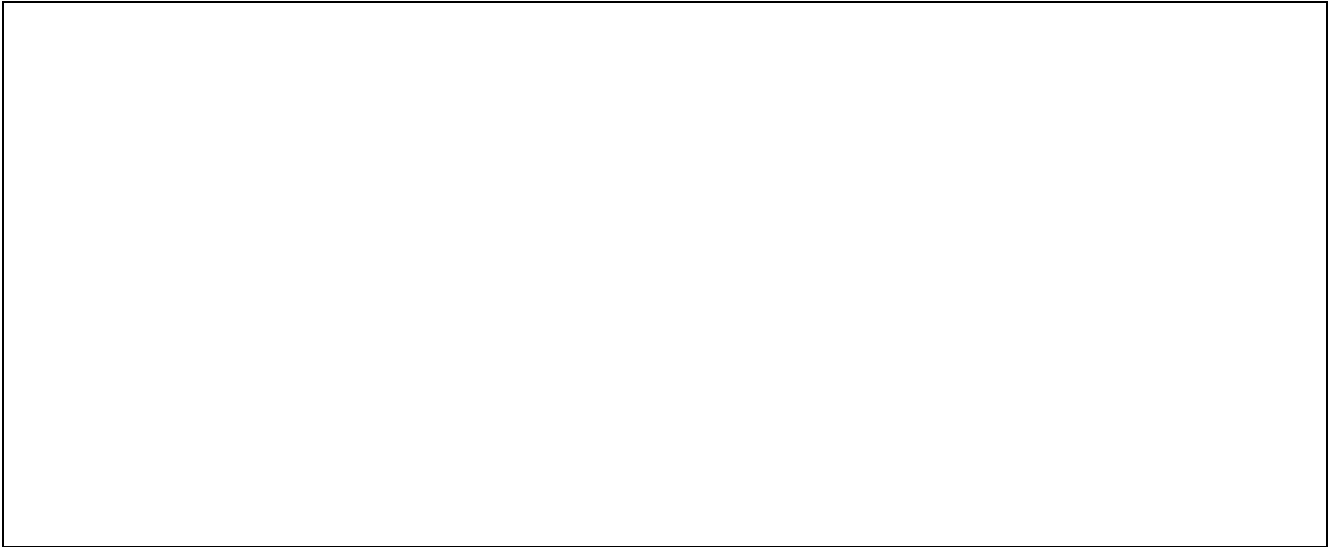
Punkte

H) Entscheiden Sie, ob die nachstehenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Aussage	richtig	falsch
Beim Geschäftsfall „Passivtausch“ reduziert sich die Bilanzsumme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erbringt ein Unternehmen Leistungen bzw. verkauft er Waren auf Ziel, dann entsteht beim leistenden oder liefernden Unternehmen eine Verbindlichkeit gegenüber dem Kunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Aktiengesellschaft (AG) ist aufgrund ihrer Rechtsform immer rechnungslegungspflichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bezahlung mit Debit- oder Kreditkarten vor Ort fällt nicht unter die Barumsätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kostenrechnung, deren Erstellung freiwillig ist, wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige der freien Berufe (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Ärzte) sind von der Rechnungslegungspflicht laut UGB im gesamten Umfang ausgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Buchführungspflicht von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist in der Bundesabgabenordnung (BAO) geregelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Unternehmen muss alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres mindestens 22 Jahre aufbewahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Einheitskontenrahmen (EKR) umfasst insgesamt 9 Kontenklassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der indirekten Methode zur Wareneinsatzermittlung wird keine Lagerbuchhaltung geführt. Ein Schwund kann somit nicht ermittelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Umsatzgrenze bei der „Kalte-Hände-Regelung“ beträgt 35.000 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, Friseure) sind immer von der Registrierkassenpflicht befreit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

I) Nennen Sie drei Folgen (Konsequenzen), wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist:



Punkte

4. THEORIEFRAGEN „UMSATZSTEUER“

A) Wie wird die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuergutschrift (= der Abrechnungsbetrag mit dem Finanzamt) ermittelt? Stellen Sie die Berechnung dar.

Die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder -gutschrift wird wie folgt ermittelt:

-
=

Punkte

B) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle echt oder unecht steuerbefreit sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Geschäftsfall	echt befreit	unecht befreit
Umsätze der Kleinunternehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsätze von Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausfuhrlieferungen in das Drittland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
innergemeinschaftliche Lieferungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geld- und Bankumsätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsätze der Sozialversicherungsträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

C) Welche der im Folgenden angeführten Umsatzsteuersätze sind derzeit in Österreich gültig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ⇒ 10% Umsatzsteuer
- ⇒ 13% Umsatzsteuer
- ⇒ 18% Umsatzsteuer
- ⇒ 19% Umsatzsteuer
- ⇒ 20% Umsatzsteuer
- ⇒ 21% Umsatzsteuer

Punkte

Kontenplan 2026/2027

0100 Konzessionen	2520 Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
0110 Patentrechte und Lizenzen	2521 noch nicht entrichtete EUST
0120 Datenverarbeitung	2525 Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
0190 kumulierte Abschreibung Klasse 01	2530 Vorsteuer aus innergemeinschaft. Erwerb
0200 Grund und Boden	2535 Vorsteuer Reverse Charge
0300 Gebäude	2540 noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
0390 kumulierte Abschreibung Klasse 03	2550 Vorsteuer Ausland
0400 Maschinen	2700 Kassa
0490 kumulierte Abschreibung Klasse 04	2750 Kassa Fremdwährung
0600 Betriebs- Geschäftsausstattung	2791 VK Debitkarte / Kreditkarte
0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	2800 Bank
0630 PKW + Kombi	2860 Sparbücher
0640 LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)	2890 schwebende Geldbewegungen
0670 geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	2900 aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
0690 kumulierte Abschreibung Klasse 06	2950 Damnum (Disagio, Abgeld)
0700 geleistete Anzahlungen für Anlagen	
0705 eingeforderte Anzahlung für Anlagen	3000 Rückstellung für Abfertigungen
0710 Anlagen in Bau	3020 Rückstellung für Steuern (KöSt)
0840 Beteiligungen	3030 Rückstellung für latente Steuern
0940 sonstige Finanzanlagen	3040 Rückstellung für Gewährleistung
	3065 Rückstellung für Beratung
1000 Bezugskostenverrechnung	3070 Rückstellung für Prozesskosten
1100 Vorrat Rohstoffe	3080 sonstige Rückstellungen
1300 Vorrat Hilfsstoffe	3120 Kontokorrentkredit
1350 Vorrat Betriebsstoffe	3140 VK Debitkarte / Kreditkarte
1355 Vorrat Büromaterial	3150 Kredite von Kreditinstituten
1360 Vorrat Heizöl	3200 erhaltene Anzahlungen
1370 Vorrat Reinigungsmaterial	3205 eingeforderte Anzahlung
1375 Vorrat Verpackungsmaterial	3220 VK Gutscheine
1380 Vorrat Werbematerial	3221 VK Gutscheine 20 %
1400 unfertige Erzeugnisse	3300 Lieferverbindlichkeiten Inland
1500 fertige Erzeugnisse	3310 ausstehende Eingangsrechnungen
1600 Waren	3360 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in Euro
1630 Waren ig Erwerb	3370 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in FW
1640 Waren Einfuhr	3500 Umsatzsteuer 20 %
1650 Vorrat Emballagen	3501 noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1700 noch nicht abrechenbare Leistungen	3504 Umsatzsteuer 4,9 %
1800 geleistete Anzahlungen für Vorräte	3505 Umsatzsteuer 10 %
1805 eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3507 Umsatzsteuer 13 %
	3510 Umsatzsteuer innergemeinschaft. Erwerb
2000 Kundenforderungen Inland (alle Sätze)	3515 Umsatzsteuer Drittländer
2080 Einzel WB zu Forderungen	3516 Umsatzsteuer Mitgliedsländer
2090 Pauschal WB zu Forderungen	3520 Finanzamt Zahllast
2100 Kundenford. Ausland – Rg in Euro	3535 Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %
2150 Kundenford. Ausland – Rg in FW	3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %
2300 Sonstige Forderungen	3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %
2320 Forderungen Körperschaftsteuer	3540 VK Finanzamt-Lohnabgaben
2350 Durchläufer	3545 VK Finanzamt EUST
2355 Durchläufer Einwegpfand	3550 VK Finanzamt-Sonstiges
2410 Forderungen gegen Mitarbeiter	3560 VK Gemeinde
2490 geleistete AZ für betriebl. Aufwand	3600 VK österr. Gesundheitskasse (GHK)
2495 eingeforderte AZ für betriebl. Aufwand	3700 sonstige Verbindlichkeiten
2500 Vorsteuer (alle Sätze)	

3730	Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter	4801	Miet- und Pachteinnahmen 10 %
3750	VK Gesellschafter	4802	Miet- und Pachteinnahmen 20 %
3800	erhaltene Kauttionen	4804	Eigenverbrauch 4,9 %
3900	passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	4808	Eigenverbrauch 0 %
3950	Zuschüsse	4809	Eigenverbrauch 10 %
		4811	Eigenverbrauch 20 %
4000	Innenumsätze nicht steuerbar	4813	Eigenverbrauch 13 %
4004	Umsätze Handelsware 4,9 %	4814	Ertrag aus Konventionalstrafen
4010	Umsätze Handelsware 10 %	4815	Versicherungsvergütung
4013	Umsätze Handelsware 13 %	4816	Mahnkostenvergütung
4020	Umsätze Handelsware 20 %	4819	Eingang abgeschriebener Forderungen
4025	Erlöse Schrott mit RC	4820	Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4030	Erlöse innergemeinschaft. Lieferungen	4822	Erträge Schadenersatz steuerbar
4035	Erlöse Ausfuhrlieferungen	4823	Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4050	Erlöse ausländische Umsatzsteuer	4824	Ausbuchung Überzahlungen
4060	Erlöse Differenzbesteuerung	4830	Erlöse aus Sachbezügen 0%
4065	Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer	4832	Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4066	Erlösdifferenz Normalwert	4865	weiterverrechnete Aufwendungen
4070	Verrechnung ig Verbringen	4900	Zuschüsse
4100	Erlöse Bauleistungen mit RC	4920	Prämien Finanzamt
4150	Leistungserlöse 20 %	4950	Auflösung von Wertberichtigungen
4151	Leistungserlöse 10 %	4990	sonstige betriebliche Erträge
4152	Leistungserlöse 13 %		
4153	Leistungserlöse 0 %	5000	Wareneinsatz
4155	Leistungserlöse ausländische USt	5010	Wareneinsatz aus innergem. Verbringen
4165	Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung	5020	Wareneinsatz Schrott
4166	Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.	5030	Wareneinsatz innergemeinschaft. Erwerb
4180	Emballagen Erlöse 20 %	5040	Wareneinsatz Einfuhr
4181	Emballagen Erlöse 10 %	5070	Einkauf Ware differenzbesteuert
4183	Emballagen Erlöse 13 %	5090	Bezugskostenverrechnung
4184	Emballagen Erlöse 4,9 %	5095	Emballagen Einsatz
4310	Erlöse Provisionen	5100	Verbrauch Rohstoffen
4400	Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %	5200	Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
4004	Kundenskonto Umsatzsteuer 4,9 %	5300	Verbrauch Hilfsstoffe
4410	Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %	5450	Verbrauch Verpackungsmaterial
4413	Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %	5470	Verbrauch Reinigungsmaterial
4420	Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %	5480	Verbrauch Betriebsstoffe
4421	Kundenskonto ausländische USt	5600	Verbrauch Heizöl
4450	Rabatte, Boni 20 %	5610	Treibstoffe PKW
4451	Rabatte, Boni 10 %	5620	Treibstoffe LKW (alle KFZ mit VSt-Abzug)
4453	Rabatte, Boni 13 %	5650	Energieaufwand
4454	Rabatte, Boni 4,9 %	5800	Skontoerträge auf Material 20 %
4476	Erlösminderungen innerg. Lieferungen	5801	Skontoerträge auf Material 10 %
4478	Erlösminderung Ausfuhrlieferungen	5802	Skontoerträge auf Material 0 %
4500	Bestandsveränd.- Fertigerzeugnisse	5804	Skontoerträge auf Material 4,9 %
4510	Bestandsveränd. - unfertige Erzeugnisse	5880	Skontoerträge auf Waren 20 %
4520	Bestandsveränd. – noch nicht ab. Leist.	5881	Skontoerträge auf Waren 10 %
4580	aktivierte Eigenleistung	5882	Skontoerträge auf Waren 0 %
4600	Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %	5883	Skontoerträge auf Waren 13 %
4610	Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %	5884	Skontoerträge auf Waren 4,9 %
4630	Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)	5885	Skontoerträge innergemeinschaft. Erwerb
4660	Erträge aus Zuschreibungen AV	5886	Skontoertrag Einfuhr
4700	Erträge aus Auflösung von RSt	5890	Wertberichtigung zu Vorräten
4800	Miet- und Pachteinnahmen 0 %		

6000 Löhne	7792 Mahngebühren
6200 Gehälter	7795 Provision Kreditkartenunternehmen
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	7810 Abschreibung von Forderungen
6360 Sachbezüge	7811 Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
6400 Aufwendungen für Abfertigungen	7812 Zuweisung zu Pauschal-WB
6410 Betriebliche Vorsorge	7815 Konventionalstrafe
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt	7819 sonstige Schadensfälle
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	7820 Buchwert abgegangener Anlagen
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)	7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)	7840 sonstiger Aufwand
6620 Kommunalsteuer	7845 Strafen nicht abzugsfähig
6630 Wiener Dienstgeberabgabe	7880 Aufwand Vorperioden
6700 sonstige Sozialaufwendungen	7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand
7010 planmäßige Abschreibung (AfA)	8000 Beteiligungserträge
7040 außerplanmäßige Abschreibung	8020 Erträge aus Wertpapieren
7060 GWG	8050 Zinsen und ähnliche Erträge
7150 Grundsteuer	8052 Zinsertrag Finanzamt
7160 Kraftfahrzeugsteuer	8057 Kundenzinserträge
7180 Nebenansprüche	8058 Verzugszinsenertrag
7200 Instandhaltungen durch Dritte	8059 Mahngebührenerträge
7210 Reinigungsaufwand	8140 Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
7250 Energieaufwand	8150 Buchwert abgegangener Finanzanlagen
7295 Emballagen Einsatz	8310 Zinsaufwand
7300 Ausgangsfrachten	8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
7320 PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)	8321 Zinsaufwand Finanzamt
7325 Kilometergelder	8322 Verzugszinsenaufwand
7330 LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)	8325 Factoring Diskontzinsen
7340 Reisekosten	8329 sonstiger Finanzierungsaufwand
7345 Fahrtaufwand bei Reisen	8330 Kursgewinne
7350 Nächtigungskosten Inland	8340 Kursverluste
7352 Nächtigungskosten Ausland	8350 nicht ausgenützter Lieferantenskonto
7361 Taggelder Inland	8400 Körperschaftsteuer
7362 Taggelder Ausland	8410 Kapitalertragsteuer
7380 Nachrichtenaufwand	8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7385 Telefonaufwand	8450 Auflösung Kapitalrücklagen
7387 Postgebühren	8600 Auflösung Gewinnrücklagen
7400 Miet- und Pachttaufwand	8700 Dotierung Gewinnrücklagen
7440 Leasingaufwand	8990 Jahresgewinn/Jahresverlust
7540 Provisionsaufwand	9000 Kapital
7600 Büromaterial	9300 Kapitalrücklage
7630 Fachliteratur	9400 gesetzliche Gewinnrücklage
7650 Werbeaufwand	9410 freie Gewinnrücklage
7660 Repräsentationsaufwand	9395 Gewinn laufendes Jahr
7670 Aufwand für Messen	9600 Privat
7675 Kundenbewirtung	9610 Privatsteuern
7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7680 Spenden und Trinkgelder	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
7700 Versicherungen	9880 Gewinnvortrag aus Vorjahr
7750 Beratungsaufwand	9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7770 Aus- u. Fortbildungskosten	9990 ungeklärte Buchungsfälle
7780 Kammerumlage	
7790 Spesen des Geldverkehrs	